

"Hope Channel" mit Kinder-TV-Star Fribo beim Kirchentag in Dresden

Dresden, 03.06.2011/APD Beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ist in der Medienmeile im Messiefreigelände im Zelt M 2, Stand 10, auch das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt mit einem Informationsstand vertreten. Vorgestellt werden „Hope Channel TV“ und „Hope Channel Radio“. Als einer der ersten christlichen Radioanbieter mit Programm in deutscher Sprache nahm die „Stimme der Hoffnung“ bereits im Jahr 1948 ihre Arbeit auf. Heute betreibt das Medienzentrum mit dem „Hope Channel“ einen 24-Stunden-TV- und Radiosender.

Mit in Dresden dabei ist der neue Kinder-TV-Star Fribonius Maximilian Balthasar von Einzahn, kurz „Fribo“ genannt. Der lebenslustige und mehr als neugierige Holzwurm hat immer eine Menge Fragen, die Julian auf Fribos Dachboden beantworten muss. Alle 14 Tage am Freitag um 18 Uhr gibt es eine neue Kindersendung mit Fribo. Laut Produzentin Naila Warning käme die Sendereihe nicht nur bei den jungen Zuschauern gut an. „Fribo hat bereits viele Herzen von Jung und Alt erfolgreich erobert.“

Das tägliche 24-Stunden-Programm von „Hope Channel TV“ besteht unter anderem aus Filmen, Naturvideos, Reportagen, Berichten von Events und Veranstaltungen, Talkrunden, Sendungen zum Thema Gesundheit, Wellness, Natur, Geschichte und Archäologie, Magazinsendungen, Konzerten, Fragen an die Bibel sowie Andachten und Gottesdiensten. Ausgewählte Programmbeiträge finden sich im Internet unter www.hope-channel.de/mediathek.

Zum rund um die Uhr Programm von „Hope Channel Radio“ gehören

stündliche Nachrichten, das Wort zum Tag, der Kommentar zum Zeitgeschehen, das Jugendmagazin „Go7“, Talk-Radio live, Reportagen und die Musikwelt. Das laufende Radioprogramm kann auch über Telefon +49 (0) 6257 5065360 gehört werden. Die tägliche Andacht gibt es unter Telefon +49 (0) 931 663991973.

„Hope Channel TV“ und „Hope Channel Radio“ werden zudem über den Satelliten ASTRA digital ausgestrahlt. Das Fernseh- und Radioprogramm gibt es außerdem unter www.hope-channel.de als livestream und bestimmte Beiträge als Podcast.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!